



zensus₂₀₁₁

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Gemeinde
Wadgassen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

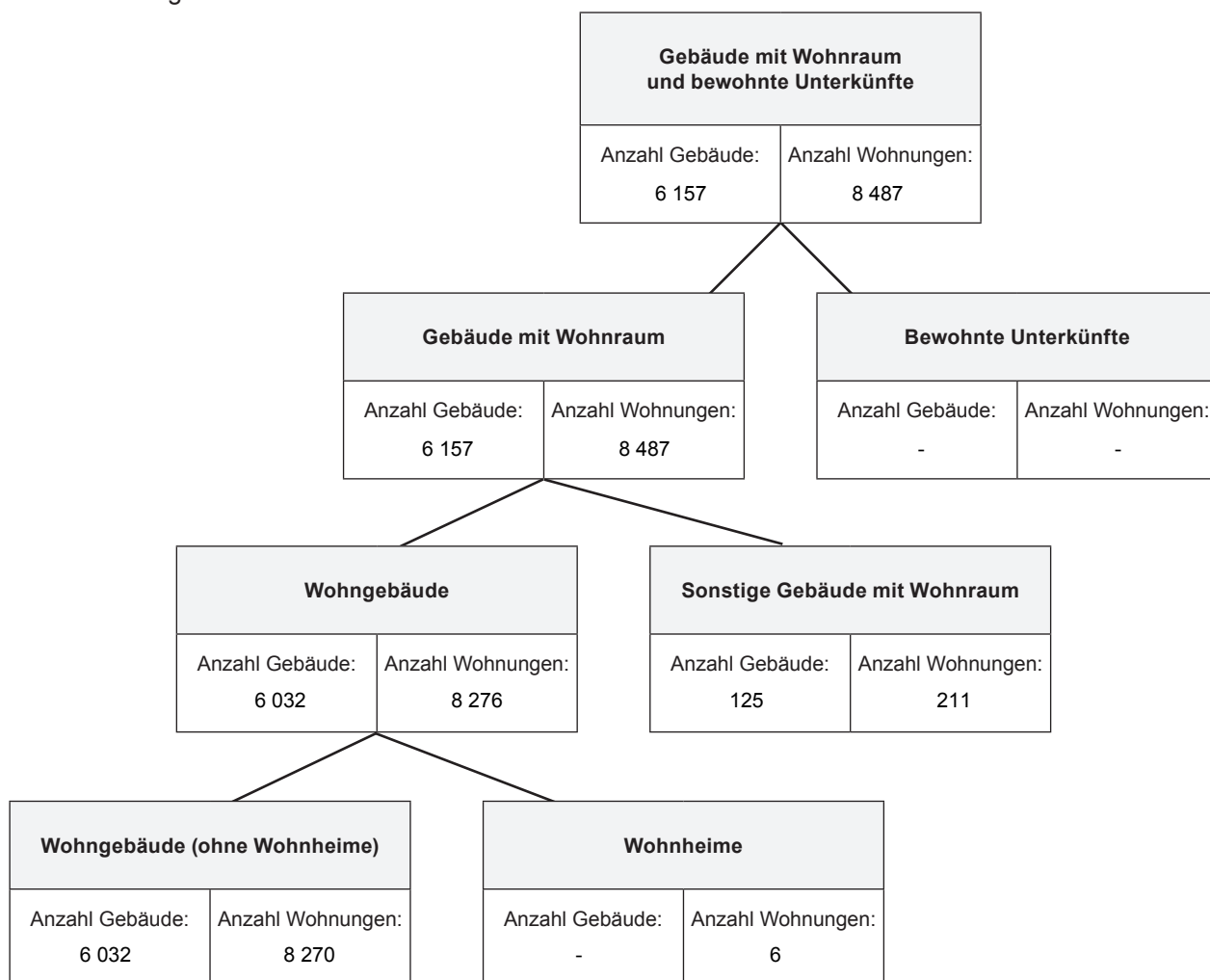
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 157	8 487	6 032	8 276
Baujahr				
Vor 1919	881	1 122	849	1 066
1919 - 1948	937	1 250	921	1 221
1949 - 1978	2 808	3 937	2 755	3 848
1979 - 1986	418	571	403	546
1987 - 1990	165	206	162	203
1991 - 1995	315	436	315	433
1996 - 2000	254	395	254	395
2001 - 2004	203	282	200	279
2005 - 2008	(156)	(243)	(153)	(240)
2009 und später	20	45	20	45
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	3 212	4 512	3 168	4 444
mit 1 Wohnung	2 340	2 340	2 318	2 318
mit 2 Wohnungen	678	1 357	668	1 337
mit 3 und mehr Wohnungen	194	815	(182)	789
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 387	1 881	1 369	1 838
mit 1 Wohnung	992	992	986	986
mit 2 Wohnungen	330	656	321	637
mit 3 und mehr Wohnungen	65	233	62	215
Gereihtes Haus Insgesamt	1 344	1 811	1 308	1 754
mit 1 Wohnung	959	959	948	948
mit 2 Wohnungen	(318)	612	296	581
mit 3 und mehr Wohnungen	67	240	64	(225)
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	(214)	283	(187)	240
mit 1 Wohnung	(154)	(154)	(139)	(139)
mit 2 Wohnungen	51	97	42	82
mit 3 und mehr Wohnungen	9	32	6	19
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	4 445	4 445	4 391	4 391
2 Wohnungen	1 377	2 722	1 327	2 637
3 - 6 Wohnungen	300	1 094	(282)	1 040
7 - 12 Wohnungen	(32)	198	(29)	(180)
13 und mehr Wohnungen	3	28	3	28
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	346	970	327	933
Privatperson/-en	5 752	7 377	5 649	7 206
Wohnungsgenossenschaft	-	-	-	-
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	-	-	-	-
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	37	(112)	37	112
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	10	13	10	13
Bund oder Land	6	6	6	6
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	6	9	3	6

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	687	1 128	643	1 063
Etagenheizung	178	350	169	332
Blockheizung	42	48	42	48
Zentralheizung	4 878	6 502	4 809	6 380
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	325	412	322	406
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	47	(47)	47	(47)

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 157	1 827	2 209	1 093	1 028
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	6 157	1 827	2 209	1 093	1 028
Wohngebäude	6 032	1 779	2 168	1 063	1 022
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	6 032	1 779	2 168	1 063	1 022
Wohnheime	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	125	48	41	(30)	6
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	3 212	676	1 072	732	732
mit 1 Wohnung	2 340	520	724	536	560
mit 2 Wohnungen	678	(116)	(275)	163	(124)
mit 3 und mehr Wohnungen	194	40	73	33	(48)
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 387	485	600	(134)	(168)
mit 1 Wohnung	992	381	385	(95)	(131)
mit 2 Wohnungen	330	100	(185)	30	15
mit 3 und mehr Wohnungen	65	(4)	(30)	9	22
Gereihtes Haus Insgesamt	1 344	574	468	192	110
mit 1 Wohnung	959	427	314	133	85
mit 2 Wohnungen	(318)	(127)	129	47	15
mit 3 und mehr Wohnungen	67	20	25	12	10
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	(214)	(92)	69	(35)	(18)
mit 1 Wohnung	(154)	(64)	40	(35)	(15)
mit 2 Wohnungen	51	25	26	-	-
mit 3 und mehr Wohnungen	9	3	3	-	3
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	4 445	1 392	1 463	799	791
2 Wohnungen	1 377	368	615	240	(154)
3 - 6 Wohnungen	300	(64)	131	45	(60)
7 - 12 Wohnungen	(32)	3	-	9	20
13 und mehr Wohnungen	3	-	-	-	3
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	346	(63)	(127)	(74)	(82)
Privatperson/-en	5 752	1 758	2 035	1 016	943
Wohnungsgenossenschaft	-	-	-	-	-
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	37	3	34	-	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	10	-	7	-	3
Bund oder Land	6	3	-	3	-
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	6	-	6	-	-

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	687	244	281	83	(79)
Etagenheizung	178	57	(34)	(50)	37
Blockheizung	42	9	14	13	6
Zentralheizung	4 878	1 346	1 737	904	891
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	325	140	127	43	(15)
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	47	31	16	-	-

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 157	65 402	307 532	18 922 618
Baujahr				
Vor 1919	881	7 350	43 520	2 655 042
1919 - 1948	937	9 287	47 962	2 307 543
1949 - 1978	2 808	31 622	141 389	7 188 157
1979 - 1986	418	5 804	25 318	1 828 250
1987 - 1990	165	2 059	8 562	736 588
1991 - 1995	315	2 730	12 017	1 153 484
1996 - 2000	254	3 079	13 117	1 434 704
2001 - 2004	203	1 814	7 663	790 074
2005 - 2008	(156)	1 212	5 940	594 658
2009 und später	20	445	2 044	234 118
Art des Gebäudes				
Gebäude mit Wohnraum	6 157	65 402	307 532	18 922 618
Wohngebäude	6 032	63 489	298 637	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	6 032	63 470	298 529	18 239 634
Wohnheime	-	19	108	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	125	1 913	8 895	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	3 212	33 004	167 172	11 670 098
mit 1 Wohnung	2 340	24 409	118 544	7 865 099
mit 2 Wohnungen	678	6 747	36 547	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	194	1 848	12 081	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 387	11 792	62 144	2 767 712
mit 1 Wohnung	992	8 299	41 010	1 961 269
mit 2 Wohnungen	330	2 690	14 866	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	65	803	6 268	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	1 344	18 318	68 969	3 714 711
mit 1 Wohnung	959	12 930	43 557	2 093 366
mit 2 Wohnungen	(318)	3 439	12 958	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	67	1 949	12 454	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	(214)	2 288	9 247	770 097
mit 1 Wohnung	(154)	1 555	6 037	419 909
mit 2 Wohnungen	51	506	1 920	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	9	227	1 290	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	4 445	47 193	209 148	12 339 643
2 Wohnungen	1 377	13 382	66 291	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	300	4 228	26 792	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	(32)	459	4 130	882 631
13 und mehr Wohnungen	3	(140)	1 171	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	346	3 675	21 240	1 767 017
Privatperson/-en	5 752	60 768	278 763	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	-	-	335	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	-	384	2 366	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	37	(181)	2 742	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	10	182	928	131 832
Bund oder Land	6	92	402	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	6	(120)	756	74 337
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	687	6 777	21 031	1 020 473
Etagenheizung	178	1 910	14 483	1 218 091
Blockheizung	42	366	1 852	186 429
Zentralheizung	4 878	50 751	246 305	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	325	4 963	20 986	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	47	635	2 875	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Baujahr				
Vor 1919	14,3	11,2	14,2	14,0
1919 - 1948	15,2	14,2	15,6	12,2
1949 - 1978	45,6	48,4	46,0	38,0
1979 - 1986	6,8	8,9	8,2	9,7
1987 - 1990	2,7	3,1	2,8	3,9
1991 - 1995	5,1	4,2	3,9	6,1
1996 - 2000	4,1	4,7	4,3	7,6
2001 - 2004	3,3	2,8	2,5	4,2
2005 - 2008	(2,5)	1,9	1,9	3,1
2009 und später	0,3	0,7	0,7	1,2
Art des Gebäudes				
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0	100,0	100,0
Wohngebäude	98,0	97,1	97,1	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,0	97,0	97,1	96,4
Wohnheime	-	0,0	0,0	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,0	2,9	2,9	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	52,2	50,5	54,4	61,7
mit 1 Wohnung	38,0	37,3	38,5	41,6
mit 2 Wohnungen	11,0	10,3	11,9	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	3,2	2,8	3,9	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	22,5	18,0	20,2	14,6
mit 1 Wohnung	16,1	12,7	13,3	10,4
mit 2 Wohnungen	5,4	4,1	4,8	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,1	1,2	2,0	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	21,8	28,0	22,4	19,6
mit 1 Wohnung	15,6	19,8	14,2	11,1
mit 2 Wohnungen	(5,2)	5,3	4,2	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	1,1	3,0	4,0	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	(3,5)	3,5	3,0	4,1
mit 1 Wohnung	(2,5)	2,4	2,0	2,2
mit 2 Wohnungen	0,8	0,8	0,6	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	0,1	0,3	0,4	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	72,2	72,2	68,0	65,2
2 Wohnungen	22,4	20,5	21,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	4,9	6,5	8,7	11,9
7 - 12 Wohnungen	(0,5)	0,7	1,3	4,7
13 und mehr Wohnungen	0,0	(0,2)	0,4	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	5,6	5,6	6,9	9,3
Privatperson/-en	93,4	92,9	90,6	84,4
Wohnungsgenossenschaft	-	-	0,1	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	-	0,6	0,8	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	0,6	(0,3)	0,9	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,2	0,3	0,3	0,7
Bund oder Land	0,1	0,1	0,1	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,1	(0,2)	0,2	0,4
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	11,2	10,4	6,8	5,4
Etagenheizung	2,9	2,9	4,7	6,4
Blockheizung	0,7	0,6	0,6	1,0
Zentralheizung	79,2	77,6	80,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	5,3	7,6	6,8	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,8	1,0	0,9	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 487	8 276	8 270	6	211
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	5 970	5 906	5 903	3	64
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 069	1 953	1 950	3	116
Ferien- und Freizeitwohnung	9	6	6	-	3
Leer stehend	439	411	411	-	28
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	60	(54)	(54)	-	6
40 - 59	510	485	485	-	25
60 - 79	1 197	1 178	1 172	6	(19)
80 - 99	1 612	1 574	1 574	-	38
100 - 119	1 447	1 384	1 384	-	63
120 - 139	1 551	1 520	1 520	-	31
140 - 159	965	961	961	-	4
160 - 179	465	456	456	-	9
180 - 199	294	288	288	-	6
200 und mehr	386	376	376	-	10
Zahl der Räume					
1 Raum	22	22	22	-	-
2 Räume	226	(201)	(201)	-	(25)
3 Räume	1 045	1 022	1 016	6	23
4 Räume	1 798	1 754	1 754	-	44
5 Räume	1 704	1 659	1 659	-	(45)
6 Räume	1 630	1 579	1 579	-	(51)
7 und mehr Räume	2 062	2 039	2 039	-	23
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	8 367	8 171	8 165	6	196
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	51	39	39	-	12
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(32)	(32)	(32)	-	-
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	37	34	34	-	3

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 487	94 825	503 387	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	5 970	62 011	290 986	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	2 069	27 780	181 974	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	9	169	1 158	224 529
Leer stehend	439	4 859	29 205	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	60	1 407	16 463	2 177 061
40 - 59	510	6 016	47 092	7 288 734
60 - 79	1 197	14 945	94 459	9 663 142
80 - 99	1 612	17 443	96 828	6 987 435
100 - 119	1 447	15 441	73 695	4 913 194
120 - 139	1 551	16 455	73 481	4 211 779
140 - 159	965	10 543	45 505	2 394 089
160 - 179	465	4 999	21 626	1 117 240
180 - 199	294	3 043	13 444	686 793
200 und mehr	386	4 527	20 730	1 105 850
Zahl der Räume				
1 Raum	22	744	9 096	1 306 117
2 Räume	226	3 846	27 235	3 735 658
3 Räume	1 045	11 837	80 643	8 890 843
4 Räume	1 798	20 572	117 465	10 410 969
5 Räume	1 704	17 908	91 941	6 855 418
6 Räume	1 630	17 179	77 914	4 406 792
7 und mehr Räume	2 062	22 733	99 029	4 939 520
Ausstattung der Wohnung				
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	8 367	93 871	497 414	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	51	(325)	2 374	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(32)	(206)	1 175	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	37	417	2 360	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen			
	Wadgassen	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	70,3	65,4	57,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	24,4	29,3	36,2	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,2	0,2	0,6
Leer stehend	5,2	5,1	5,8	4,5
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	0,7	1,5	3,3	5,4
40 - 59	6,0	6,3	9,4	18,0
60 - 79	14,1	15,8	18,8	23,8
80 - 99	19,0	18,4	19,2	17,2
100 - 119	17,0	16,3	14,6	12,1
120 - 139	18,3	17,4	14,6	10,4
140 - 159	11,4	11,1	9,0	5,9
160 - 179	5,5	5,3	4,3	2,8
180 - 199	3,5	3,2	2,7	1,7
200 und mehr	4,5	4,8	4,1	2,7
Zahl der Räume				
1 Raum	0,3	0,8	1,8	3,2
2 Räume	2,7	4,1	5,4	9,2
3 Räume	12,3	12,5	16,0	21,9
4 Räume	21,2	21,7	23,3	25,7
5 Räume	20,1	18,9	18,3	16,9
6 Räume	19,2	18,1	15,5	10,9
7 und mehr Räume	24,3	24,0	19,7	12,2
Ausstattung der Wohnung				
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	98,6	99,0	98,8	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,6	(0,3)	0,5	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,4)	(0,2)	0,2	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,4	0,4	0,5	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Bous	66	106	2
Dillingen/ Saar, Stadt	53	98	2
Ensdorf	75	112	1
Lebach, Stadt	77	118	1
Nalbach	78	117	1
Rehlingen-Siersburg	79	122	1
Saarlouis, Kreisstadt	58	102	2
Saarwellingen	77	116	1
Schmelz	78	119	1
Schwalbach	77	115	1
Wadgassen	75	113	1
Wallerfangen	75	116	1
Überherrn	76	117	1
Landkreis Saarlouis	70,3	.	1,4
Saarland	63	104,2	1,6
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Bous	62	5	33
Dillingen/ Saar, Stadt	50	6	44
Ensdorf	72	.	24
Lebach, Stadt	73	5	22
Nalbach	73	5	21
Rehlingen-Siersburg	75	5	20
Saarlouis, Kreisstadt	56	4	40
Saarwellingen	73	5	22
Schmelz	74	6	20
Schwalbach	74	4	22
Wadgassen	71	5	24
Wallerfangen	71	5	24
Überherrn	73	4	23
Landkreis Saarlouis	66,9	4,9	28,2
Saarland	59,4	5,7	34,9
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	7 841	2 375	2 221	2 201	805	239
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	5 866	1 406	1 857	1 894	560	149
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 975	969	364	307	245	(90)
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	57	48	6	-	3	-
40 - 59	436	282	(89)	21	29	15
60 - 79	1 036	570	246	93	(90)	37
80 - 99	1 466	540	430	265	(158)	(73)
100 - 119	1 359	340	447	398	(146)	28
120 - 139	1 467	302	440	539	158	28
140 - 159	912	(145)	288	354	95	30
160 - 179	459	(71)	140	200	41	(7)
180 - 199	280	36	(44)	138	(47)	15
200 und mehr	369	41	91	(193)	(38)	6
Zahl der Räume						
1 Raum	19	19	-	-	-	-
2 Räume	182	(153)	19	-	(4)	6
3 Räume	920	529	(227)	74	(65)	25
4 Räume	1 601	610	490	(266)	165	(70)
5 Räume	1 601	410	504	458	159	(70)
6 Räume	1 547	334	443	565	(167)	38
7 und mehr Räume	1 971	320	538	838	245	(30)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 841	2 375	2 711	1 471	909	263	112
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	5 866	1 406	2 152	1 187	783	(242)	(96)
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 975	969	559	284	(126)	(21)	(16)
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	57	48	9	-	-	-	-
40 - 59	436	282	(124)	21	9	-	-
60 - 79	1 036	570	(331)	(81)	(47)	4	3
80 - 99	1 466	540	554	257	90	(9)	16
100 - 119	1 359	340	501	292	(168)	46	12
120 - 139	1 467	302	519	330	234	(52)	30
140 - 159	912	(145)	340	(206)	158	53	10
160 - 179	459	(71)	160	111	(69)	(39)	9
180 - 199	280	36	76	(80)	(52)	26	10
200 und mehr	369	41	(97)	(93)	82	34	(22)
Zahl der Räume							
1 Raum	19	19	-	-	-	-	-
2 Räume	182	(153)	(26)	-	3	-	-
3 Räume	920	529	285	(57)	(40)	3	6
4 Räume	1 601	610	618	272	(75)	19	7
5 Räume	1 601	410	633	337	(183)	(23)	15
6 Räume	1 547	334	544	325	(247)	(73)	24
7 und mehr Räume	1 971	320	605	480	361	(145)	60

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 841	1 857	1 030	4 954
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	5 866	1 455	914	3 497
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 975	402	(116)	1 457
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	57	13	-	44
40 - 59	436	(122)	19	295
60 - 79	1 036	318	(66)	652
80 - 99	1 466	402	(175)	889
100 - 119	1 359	330	189	840
120 - 139	1 467	308	218	941
140 - 159	912	195	145	572
160 - 179	459	84	(68)	307
180 - 199	280	34	61	185
200 und mehr	369	51	(89)	229
Zahl der Räume				
1 Raum	19	7	-	12
2 Räume	182	37	6	139
3 Räume	920	215	(52)	653
4 Räume	1 601	449	(161)	991
5 Räume	1 601	(395)	197	1 009
6 Räume	1 547	337	239	971
7 und mehr Räume	1 971	417	375	1 179

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m²	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum</p> <p>2 Räume</p> <p>3 Räume</p> <p>4 Räume</p> <p>5 Räume</p> <p>6 Räume</p> <p>7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

